

Leserecho

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **26 (1984)**

Heft 9: **Freiwillige Helfer**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

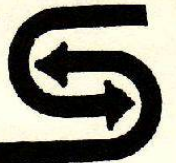
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Brief zum Tixi-transportdienst

Lieber Christoph,
ich finde es ebenfalls schade, dass es jetzt noch einen tixi-transportdienst gibt auf dem platz Zürich. Ein angebot mehr, aber ebenfalls unbefriedigend für alle benützer! – Für mich geht es dabei nicht um die frage freiwillig oder nicht, sondern ich frage mich, wann wird es möglich sein, in der stadt Zürich ein gesamt-konzept für den transportdienst von behinderten auszuarbeiten und in die tat umzusetzen (das befriedigend ist für alle benützer?) Ich glaube, dass die mittel (busse und beiträge stadt Zürich) vorhanden sind und ebenfalls eine lösung gefunden werden könnte, wenn alle beteiligten institutionen und träger **miteinander** vorgehen anstatt sich in ein machtspiel zu verwickeln. Durch den neuen transport-dienst tixi wird eine gesamlösung nicht leichter! Ebenfalls sollten billige, untaugliche übergangslösungen wie die taxigut-scheine von allen beteiligten organisa-tionen in zukunfft abgelehnt werden! Ich bin gespannt auf die kommenden er-gebnisse in der zürcher transport-misere und mache für mich ein stilles lotto; 1 .. 2 .. 3 .. 4 .. jahre bis ...

Ruedi Schächpi, Am Wasser 73,
8049 Zürich

Liebe Pulsmacher,
Ihr habt mit eurem sommerpuls das sprichwort 'viele köche verderben den brei' über den haufen geworfen. Ich freute mich herzlich über den gelunge-nen Puls.

Zwei dinge scheinen mir ergänzens-wert:

Das von der sonntagsgruppe gespielte 'schicksack' ist ein spiel von **Joachim Rittmeyer** und **Urs Hostettler** und kann bei der genossenschaft der schweizer liedermacher bestellt werden. Die adresse lautet: Fata Morgana, Güterstr. 32, 3008. Bern.

Nun, was mir an diesem Puls ganz besonders gefiel war der geschicht-liche rückblick von Babs. Allerdings fehlte mir da ganz gewaltig der name **Ursula Eggli**, der zwar irgendwo bei-läufig erwähnt wird, jedoch kaum im zusammenhang mit der gründung des schweizer Ce Be eF. Bin ich da falsch informiert? Ich glaubte immer, sie wäre so etwas wie die urmutter dieses clubs.

Es wäre schön, wenn dem geneigten leser (und zu denen zähle ich mich) diese wissenslücke noch 'gefüllt' werden könnte.

Alles gute bei allen weiteren Pülsern und liebe grüsse

Erica Brühlmann-Jecklin, Schönenwerd-
str. 15/1, 8952 Schlieren

